

Der No. 3 BONN/SIEGBURG 7,-

# TIEFSCHLAG

CONCERT:

HANSAPLAST

CHARGE

KFC

KILLING  
JOKE

S.Y.P.H

FESTIVAL

CLOX

CURE

LILIPUT

DAS MAGAZIN FÜR  
DEN  
UR-PUNK



Das  
Mädchen  
von  
nebenan

UND SONST  
NOCH:

SWISS PUNK:  
THE LIARS  
5022

UK SUBS

PUNK IN  
BREMEN

PUNK IN  
AUGSBURG  
TES-A-FILM



Endlich haben wir es geschafft, Nr. 3 ist draußen, die beste Nummer bisher, oder nicht? Die Redaktion besteht jetzt auch schon aus vier Leute, neben mir und Achmed arbeiten jetzt auch noch zwei Troisdorfer mit, Wastl und Stevie. Eine schlechte Meldung hat sich ja in den letzten Tagen erreicht, nämlich das das gute Pannine Ungewollt aus Duisburg vorläufig seinen Dienst einstellt. Dem Chafredakteur Willi Vucher wurde die Arbeit zuviel. Schade. Noch eine Neuigkeit. Wir machen auch eine Pogo-Punk-Pand auf. Einen Namen haben wir schon: ACHMED UND DIE ABSCHWEPFEN. Übungsraum ist auch schon vorhanden, in nächsten Zeit haben wir auch fast alle schon Instrumente, nur eins fehlt uns noch: ein Schlagzeuger mit Schlagzeug. Wer Lust hat, in einer Sauartigen Chaos-Truppe mitzumachen, soll sich mal bei mir melden. Die Auflage unseres Tiefschlags haben wir auch erhöht, da der Tiefschlag jetzt in Hamburg, Gelsenkirchen, Berlin, Duisburg, Düsseldorf, Augsburg, München, Oberbayern, Neunünster, Stuttgart, Schweiz, Frankfurt und Bremen verkauft wird. Der nächste Tiefschlag wird wieder so in zwei Monaten erscheinen und er wird noch besser werden.

**Impressum:**  
 Redaktion: Riss, Achmed, Wastl und Stevie (die faule Sau)  
 Layout: wie immer Riss  
 Gaststreiber bei dieser Nummer:  
 Benno aus Bremen  
 Ralph aus Augsburg  
 Happy Gravedigger aus München  
 Tiefschlagadresse: Painer Meyer Raumschulallee 22  
 5200 Siegburg

**Unser Nachbar  
tatscht mich  
jedesmal an**



Hey, du, der du dich jetzt liest, raff dich mal auf und schreibe uns mal deine Meinung anstatt den ganzen Tag faul rumzuliegen. Wir wollen Leserbriefe, körbeweise an besten. Bisher waren es nur drei. Wo bleibt die deutsche Tatkraft???

**Unsere Nachbarin hat  
mich intim angefaßt**

**"Zurück!"  
"Zurück!"**

Grüße gehen diesmal an: Alle Düsseldorf, Dortmund und Duisburg Punn, insbesondere an Willi Vucher und Joost, an den VillkGrakt aus Hamburg (Avery special hello from Achmed), an Benno von der Endlösung, an Happy Gravedigger und Dr.G (deralles immer durcheinander bringt) aus München, an Franky vom Provinzblatt, an Gernar und Oliver aus Stuttgart, an Felix aus der Schweiz, an Olaf von Pannine Jenner, an Ralph aus Augsburg, an den Swell Flap, an Deutsch-Amerikanische Freundschaft, an die Leute von der Schallmuer und Günter Riferf von Titanic-Versand und natürlich alle Bonner/Wölner/Troisdorfer Punn und an den lustigen Jenner in Bonn, der uns das ~~XXXX~~ ganze Bier weggesoffen hatte. Nicht zu vergessen Gerald, der jetzt beim Pund Sklave des Staates ist.



MALCOLM OWEN, Leadsänger der RUTS, ist am Freitag, den 18.7. gestorben. Was weiter bei der Gruppe läuft, ob sie mit einem neuen Sänger weitermachen, ist noch nicht klar. Jedenfalls ist jetzt noch eine neue Single mit Malcolm erschienen, die West One heißt.

Am 13. und 14. September wird in Leeds wieder das Science Fiction Music Festival unter dem Namen "Puturama 2" stattfinden.

Zur Zeit tut sich in den Studios wieder einiges. Damned, XTC, Stranglers, Pohlfarben und Adam & the Ants nehmen gerade neue LPs auf. Am 19. Sept. soll die neue Simple Minds LP rauskommen.

Demnächst sollen in Köln/Bonn wieder einiges an Gigs laufen. Am 30.9. spielen die SIMPLE MINDS in den Rheinterrassen in Bonn. 999 spielen irgendwann im Oktober in Köln. Folgende Konzerte sind noch geplant: in Köln oder Bonn: HUMAN LEAGUE, PUNISHMENT OF LUXURY, DAF und CURE. Die DEAD KENNEDY'S sollen irgendwann im Frühjahr in Ratinger Hof in Düsseldorf spielen. Außerdem kommen die UK SUBS nach Deutschland. Ob sie hier in der Gegend spielen, ist noch nicht raus.

Die SWELL MAPS sind nun endgültig auseinander. Kurz vor dem Erscheinen ihrer 2ten LP "Jane ~~Scuffed~~ From Occupied Europe" trennten sie sich auf Grund musikalischer Differenzen. Der ehemalige Gitarrist der Maps Nikki Mattress bringt nun eine 12inch Single raus, die Forest Fire heißen soll.

Frach aus Stuttgart wollen im September eine Single herausbringen.

Ein Münchner Junk hat vor, einen Film über die deutsche New Wave-Szene zu drehen. Adresse: Thomas Kistner Türkenstr.77 8 München 40

Wer weiß, wie man billig an Plattenstudios oder Plattenselbstpressungen herankommt? Wer was weiß, unbedingt an Benno Blittersdorf Braunschweigerstr. 102 2800 Bremen 1. Es muß möglichst billig sein. Benno will einen Bootleg herausbringen.

# PLATTEN

**Echo and the Bunnymen Crocodiles LP**  
 Ich halte zwar sehr viel von Pogo, aber manchmal habe ich es auch satt und muß mal was anderes hören. Genau das richtige ist Crocodiles. Nicht zu poppig, aber gut zum anhören und entspannen nach einer Pogoorgie. (Ich finde die Platte Scheiß!)

**Joy Division Closer LP**  
 Nach dem Meisterwerk Unknown Pleasures war wohl eine Steigerung nicht mehr zu erwarten. Closer hört sich nicht mehr so dumpf an und ist auch nicht mehr so melodisch. Trotzdem keine Enttäuschung. Sind ein paar ganz gute Stücke drauf.

**Sioxsie Vaisidascopie LP**  
 Nach den zwei schwachen Singles Happy House und Christine ist Kaleidoscope wieder die reinste Genugtuung und Erholung. Nicht mehr so poppig, die Stimme von Sioxsie klingt die Stimme von früher. Übrigens, die oben genannten Singles sind auch auf der LP.

**ADAM & THE ANTS Kings of the Wild Frontier**  
 Diese neue Single der ANTS ist auf CBS erschienen. Es wird wohl wieder modern, auf rein kommerzielle Firmen umzusteigen, um mehr Geld machen zu können. Aber das war ja wohl auch kaum zu verhindern. Nun zur Platte selbst. Die Ants möchte ich bisher noch nie besonders. Aber ihre neueste Single hört sich ganz gut an. Nicht mehr so verkrampt wie früher. Besonders die Drums fallen aus dem üblichen Rahmen.

Bitte  
 Das heute bin ich von den alten. Nicht ganz solche chaotischen Firmen wie auf der letzten LP.  
 Von Next Door solche

**6 Minute War EP 6 Minute War**  
 Die Platte ist zwar schon was älter, aber ich finde die Single muß noch einmal erwähnt werden, weil sie kaum einer kennt und die Platte so geil ist. Die Vorbilder dieser neuen Gruppe scheinen wohl Crass zu sein, die Texte drücken das gleiche aus und musikalisch haben sie die gleiche Macht. Es ist nur schwer, jedenfalls hier in der Gegend, die Platte zu bekommen.

**BAUHAUS TERROR COUPLE KILL COLONEL**  
 Nach DARK ENTRIES habe ich gehofft, das Bauhaus nun endlich mal was schneller (BEI DEN DINGS SCHLÄFT MAN FAST EIN) und besser werden. Doch die neueste Single ist bisher das schlechteste, was ich von ihnen gehört habe. Außerdem ist der Song viel zu kurz.







Es verlief eine kurze Auftrittspause bei den Liars. Sie wollten ihren Sound aufbessern und die alten Songs besser einbinden und neue einfüllen. Wieder verlor sich der Geräuschraum, doch bald konnten sie denselben von neuem beziehen (dolls auch hören...). Mit SHIT-X zusammen bettel die Liars wochenlang ohne Konzerte zu geben.

Am 26. Januar dieses Jahres spielten die Liars am Basler Punk-Festival, einem der besten und schönsten Auftritte. Das Aarauer Fanzine "Kanz (u)" schenkte folgendes zu Papier: "Die Liars sind eine der härtesten Bands der Szene, eine richtige Powerband. Die Texte sind englisch und werden von MÄDCHEN (nicht Mädchen) gesungen. Heute überzeugen sie mich zum ersten Male, obwohl alles ziemlich gleich klingt. Als letztes der Stücke spielten sie 'Johnny Be Good' mit zwei Gitarrendolls. Bei dem sich Johnny alle Zeit ist."

Johnny ist Good spielten sie zum ersten Mal. Es ist ein alter und beliebter Song, welcher einfach nur eine spontane Action der Liars darstellte. Ein Rock'n'Roll auf eine Art, die einen Hühnerhaut und Jackpote macht.

Am 29. Januar unterschrieben sie den Vertrag bei "Boss-Power-Label". Zu dem war es die Gründung unserer eigenen und freien Labels. Der Vertrag umfasst eigentlich nur was beide "Parteien" zu tun haben und den auf vertrauen basierenden soll. Er umfasst folgende Punkte und Regelungen: Verantwortlichkeit der Promotion, Konzertorganisation, Plattenproduktionen, Presse und das eine Ende Zusammenarbeit vorausgesetzt wird.

Das neu gegründete Label besteht aus Franziska Meyer, Erledigt Sekretariatarbeiten, Bettina und Sandra Bär, Versand von Plakaten und T-Shirts, Marcel Gräßler, der eigentliche Manager der ganzen Sache. Das Label sollte Spaß machen und neuen Bands helfen Dinge zu erledigen für die sie keine Zeit haben.

Am 8. Februar spielten die Liars in Winterthur (Jugendhaus) in einer privaten Atmosphäre, wo das ganze ein kleiner Laifols war. Es herrschte



Johnny  
★Gitarre★



Stimmung wie nie zuvor an einen Konzert der Liars. Das Publikum schrie und tobte...

Es folgten weitere Konzerte. Eines fand in einem "Veldraum" statt (Schulhaus Freudenberg in Lütold). Wogegen das Musikmagazin schrieb: "Eine eigenwillige Form der Eigeninitiative, energiegelade Ende Februar (20. Februar) die Punk-Bands 'Lass-Rage', 'Shit-X' und 'Liars'. In einem Veld-Unterstellraum der Aula der Kantonschule Freudenberg reiteten sie für ein Leier der Uralischen Publikum (praktisch null) vorüber mit Effizienz. Ausdrücklich gesehen ein einziges Lichtpunkt: Die Liars! Innen ist für nächstes Mal ein optimales P.A. und eine gute Auftrittsmöglichkeit zu danken..." (Frank PK).

Am Ja. Es folgte dann wirklich ein "optimales" Konzert, welches von selber organisiert wurde. Der das übersehende beschrieben hatte. Das Konzert fand in Metzingen statt, am 14. März im Vorprogramm der "Jack Rabbit Band". Es kamen wenige "Punks", die dann auch zu den Liars-Sound folgten. Man sah sogar Freaks herumhocken und Spass an der Sache haben. Es war ein kurzer, aber präziser Auftritt der Liars. Am 27. März gaben die Liars in Wädwil noch was. Das von Vola und der Anlage der gesehen eher mäßig war. Da spielten noch "Gesinde" und "Kiss 23".

Wieder war eine kleine Krisenzeit in der Luft. Denn einmal mehr musste die Band aus dem Geräuschraum flüchten. Weil der vermieter (Grundle (u)) sie rauswarf. Es wurde ein neuer Raum in Kloten bezogen. Unter einem Kiefernbaum. Ein kleiner aber sehr praktischer Raum. Die Songs wurden wieder aufgeführt. Man machte sich Gedanken für die Zukunft. Plattenpläne und es war sicher, dass ein neuer Schlagzeuger her musste. Der bisherige, Herr Markus Schmeizer, zog nämlich ohne Wissen der Band in die Schweiz und es standen Konzerte vor der Tür. Es wurde schnell umhandelt. Peter Berger kam hinzu. Der Schlagzeuger der "Jack Rabbit Band". Ein Schlagzeuger wie ihn sich selten ein Punkband leisten kann...

Am 12. April wirkten die Liars am "Punk in der Provinz" mit. Der Provinzler ist war in der Tafelfabrik in Aarau. Zu Anfang schien es, dass dieses Konzert ein völliger Reifungs geben würde. Doch zum Selbstenttäuschung gelang dann doch ein gutes Gelingen. Drei Bands spielten. Doch schien es, dass die Liars diesen Abend gewonnen. Denn der neue Schlagzeuger machte mächtig Dampf und überhaupt. Der ganze Sound der Liars war eine bessere Einheit geworden. Überdies haben die Liars ihren neuen Sänger einen Tag vor dem Aarauer-Konzert eingestellt... Das Aarauer Fanzine "Kanz (u)" schrieb folgendes: "Die Liars. Überdies mit Peter Berger am Schlagzeug. Hiergegen waren recht gut. Die Liars reisten recht zum Pogo an". Es war ein äußerst gelungenes Konzert wie nie zuvor. Das Publikum buhte völlig auf die Liars abzufahren zu sein. Was ja auch sein musste ist...

Alle die Konzerte der Liars hatten entweder das Pech, dass etwas mit der Anlage oder das sonst was mit der Organisation nicht klappte. Trotzdem, es war immer "Much Fun" und das ganze Spiel der vier Durcheinander immer so einfach von sich.

Sie in Deutschland ebenfalls eine lebendige Sache im Rollen ist. Durchte wohl allen bekannt sein. Es ist eine kleine und wirklich interessante Sache. Jochen Lange wurden wir aufgerufen auf die Bio-Szene. Doch hatten wir nie Gelegenheit dort was auf die Bühne zu bringen. Am 19. April.



Georgie Khan  
Fanzine

Teema Fanzine  
Frank Shop/Fanzine

George 1.100 Bites



POGO ON THE PAPER



[illegible]

WIE LANGE SCHWEREN KURZE ZEIT IN DER GEFAHR IN DEPRESSIONEN ZU VERFALLEN.  
DENN DAS WAR EINE KLEINERE ODER GAR KEINE ANNAHME, DASS DIE FUNKTIONEN  
NACH DARAUF BIS ANHIN WIEDER GUTEN LAUFEN ODER SCHLECHT. ES WAR VIELLEICHT  
NACH DARAUF, DASS DAS GLÜCKE PUBLIKUM, NACH DAS GLÜCKE BALD UND GUT  
DAS SEHEN MUSS, UND RUHE, DAS GLÜCKE SEHEN WERDEN MUSS, DAS GLÜCKE  
ZEIT IST ES NICHT VERLUSTET, WAS BEI RUHE SEHEN LAUFEN MUSS, DAS GLÜCKE  
HAT SICH DAS GLÜCKE GEWENDET, DENN DIE LANGE SEHEN WERDEN MUSS, DAS GLÜCKE  
UND VERLUSSEN NEUE IDEEN ANSCHAUEN, LUNGEN WIRKT HINZU, DAS GLÜCKE  
DARIN BEARBEITET WIRD, DIE PLATTE EINGABEN, ES DOLL EINE 3. WERDEN MUSS  
VON SONNS: "DIESE-QUEEN", "LEARS", "SONNS", UND "SONNS". DAS GLÜCKE  
WERDEN EVENTUELL LIEBE MITGESCHNITTEN, DIE ANDEREN 2. SONNS WERDEN IN STUDIO  
AUFNEMMEN. MAN HAT NICHT VORGESCHEN, KEINE LANGWEILIGE PLATTE 2. NACHEN,  
SONDERN EINE, DIE DEN HÖRER AUFTUT, UND DAZU BEWERT MITZUHÖREN. ES  
SOLLEN DIVERSE EFFEKTE EINGETRAGEN WERDEN, SOCH MEHR WIRD NICHT VERLUSTEN...

DIE LIARS GABEN AM 3. MAI IHR LETZTES KONZERT. ES WAR ZUGLEICH DAS BEENDIGTE KONZERT IN DER LAUFREIHE DER LIARS. ES FAND IN LAMARCA A-GRASS STR. 1. LEIDER ERICHEN SEHR WENIG PUBLIZITÄT, WAR DIE LADE MACHTIG ERSCHEINTE. TROTZDEM WAREN DIE LIARS MIT WIE NIE ZUVOR. NEBEN ROTHERS RAIN, SPYRAN UND FAART DURCH FRÜHE UNTERFOLTE SIE ALS DRITTE BAND UND MACHTEN DEN ABEND UND DIE KRAFTVOLL UND BEWÜNDERT ZUGELÖSEN.

JEZITS ANGEHÖREN SELBSTSTÄNDIGEN FOLKEN, DIECH MUSS HOCHWALS BEWÄRT WERDEN, DASS SICH DIE LIARS WOLLT, AUF DIE PLATTE KONZENTRIERE. JEWE PLATTE WOLLT PETTIT, SCHNELL UND KAMALART WERDEN. DIE WOLLT KEINE LARE PLATTE AUSSEHEN WIE SO VIELE ANDERE DARE IN DER SCHWEITZ. JEWE WOLLT DER EINE ODER ANDERE JEZIT WOLLT WIRD, DASS DIE LIARS IN BAR DE 1937 STEHGE- BLIEBEN SIND, DER WIRD NOCH EINWACHEN. JEWE WOLLT EMPFICHEN, WAS IST SCHON WIE, DIE LIARS WERDEN SICH BESTIMMT NICHT IRGENDWIE MODERNE WERDEN. JEWE WOLLT, DER SOLLTEN SICH ETWA DEN "RE-REVAL" NACHFOLGEN, SCHEN DIE FÜR- DER-POP NACHFOLGEN. JEWE SOLLT SICH SICH, DIE LIARS WERDEN WOLLT, FREI- SICHEN UND AUSGESTELLTEN ROCK NACHFOLGEN, SICHEN. DER SEIN PROFESSIONELL BENÖTIGT, JEZITS WERDEN DIE LIARS SELBSTSTÄNDIG NICHT STEHENBLEI- BEN, JE WERDEN JEWE EIGENEN WEG WEITGEH WERDEN.

NATÜRLICH IST EINE SAISON NICHT OHNE PROBLEME. DIE LIARS HABEN DAS SCHWARZE  
SCHAFF MIT DEN SCHALZÜGELN GEWALT, DANN PETER BERGER WIRD WEITERHIN BEI  
DER "JACK RABBIT BAND" SPIELEN. ER WAR ALS AUSHILFE BEI DEN LIARS. RUN  
STELLT SICH DIE FRAGE, WIE EIN TUNTER SCHALZÜGELER ZU FINDEN IST, WIE  
KEIN PETER BERGER. VON SIND DAHER ÜBERZEUGT, DASS WIR ALLE DIE

PROBLEME BEHALTEN, AUCH WENN SICH NOCH SO VIELE STEINE IN DEN WEG LIEGEN.

THE LIARS SING:

KALTER HOFREITER ALS "RUDI" IST DER TYPISCHE "ENTERTAINER". EIN MITTELPIKTER DER NUN WERKLICH NICHT UNERKENNBAR IST. RUDI IST AM 19. SEPTEMBER 1962 ZUM MELT GESTOCHEN. AUFGEWACHSEN IN DEBBACH WO ER HEUTE AUCH WOHNT. ER STEHT AUF HARTEN FÜßEN WIE ANGELIC LIFSTARTS. (SAM O.S. U.S. JAYS -) ODER UNTERSCHNITT. AUCH FAHRT GERN SEIL. NIMMT GERN AN KONZERTEN RUP UND IST IMMER DA ANZUTREFFEN WO MAN LOS IST...

URS KÄLIN ALIAS "URZ", DER BASSIST DER BAND VERSTIEHT ES EWIGS, LANGE UND LAUT ZU NOTZEN. ER IST DER PERFEKTIONIST, EINER DER SPIELEN KANN UND SEHR ZU DENKT, WAS BEI DER BÄNDE, DENN OHNE IHN WÜRDEN DIE LIEDS NICHT GUT STEHEN, WO DIE NEUTE SIND. ILLZ WEISST NICHT WANN ER GEBOREN IST, VAM VERMUTET, DASS ER UM DIE 72 JAHRE IST, DENN ER HAT SCHONITS VOR SEINEM JAHRE DIE KÖ ABSOLVIERT. URZ STEHT AN GUTEN, EINFALLREICHEN UND SCHNELL AN DER NEUE MIT Z.B. HUMAN LEAGUE, ULTRACOLOR, NEWCOM, MACHIN, KRAFT DURCH FREIHEIT, RAYMOND VIL, RA, LAIEN VON JEAN GROGNETS "ZUMGEFÄHR" IST SCHLAFEN, MEISTENS DAM, WENN WAS LAUFT. ER IST DER GRÖSSTE LIARS (189 CM) UND IST AB UND ZU EIN SCHN PLÖTZEN TYP.

Authorizing this use  
of the equipment, when  
it is used,  
by the user.

SONOMACHITE, INC.  
1117 25<sup>th</sup> STREET, S.W.  
- DENVER, COLO.  
187 40 242, 1117-1118  
A BUILT-IN-UPPER  
FOR LINDS IN 20-  
FINISH WILL BE

Handwritten text on a piece of paper:

HAND ISRAELIN ALIAS "JOHNNY-STEVE"  
"JOHNNY" IST DER TILGUNG. EINE VERSICHERUNG FÜR DEN LAPOL. JOHNNY-STEVE  
ENTWIRFT STEVE JONES KÖRPER. ER STEHT AUF EIN SEIN PISTOL UND VERMISST  
STEVE...  
ER IST AM 4. NOVEMBER 1980 VERSTORBEN. WURDE IN ZÜRICH AUF. NATÜRLICH AUF DEN  
STRAßEN. AUCH WENN JOHNNY ALIAS (ED. MIT SEINER WEISSEREN NACHKOMMEN WURDE. ER  
IST UND WILLET SEIN GUT. ER SPIELT DIE GUTHE MIT SEIN WILLET. BRUCHT  
KEINE KRAFT IM DAS PUBLIKUM. ER FÄHRT EIN KRIEGER. SEIN EINFACHE ABER KRAFT-  
VOLLER KRAFT SPRINGEN AUF. DA SEINE GRÖßE NUR 1,70 IST. SCHIEN ER SEIN JOHNNY-  
STEVE ALIAS WENN NUR DEN ANDERN LIEB. JOHNNY JEDDAM IST DER GRÖßTE.



AT THE STATION, THE SCHEDULED  
TRAIN WAS DELAYED BY 15 MIN.

42

Jack Rabbit Land® will, I hope, make some white collared and slightly patterned men in land to understand that it is a very large place. He will be wearing his "Jack Rabbit Land" shirt with the yellow collar.

[illegible]

Punk-Power

2-NO MORE

14



# LIARS SONGS LIARS

"SCHOOL", EIN SONG ÜBER DIE GELIEBTE SCHULE, DAS BESCHISSENE SCHULSYSTEM, DIE LEHRER UND ALL DEN STRESS UND DEN LEISTUNGSDRUCK, "NOTHING", NICHTS...EBEN NICHTS, DER SONG HAT NICHTS! DENK MAL, ICH HAB DAS SONNENDECKEN, DENK MAL, ICH HAB JOHNNY LIARS KNOCHEN, HALTE DIE SALZ-SAUKE UND DEN KOPFSALAT! ...EBEN NICHTS!  
"FACTORY": ICH WILL NICHT ARBEITEN, DENN MEIN SOGG IST EIN DRECSIGES SCHWEIN, UND AUSSERDEM BIN ICH ZUM ARBEITEN ZU FAUL...USH, EIN TITEL ÜBER DIE ARBEIT IN DER FABRIK, EINE ZUKUNFTLOSE ARBEIT OHNE JEDLICHEN SINN...

"MONEY MAKERS", DER TITEL SOLLTE EIGENTLICH "MONEY" HEISSEN, DOCH DER INHALT IST UM DAS "MACHEN" DES MONEY, ALSO "MONEY MAKERS", SIE NEHMEN UNS DAS GELD WEG, SIE STEHLEN UNS DIE GANZE FREIZEIT UND DAFÜR MUSS ICH ARBEITEN, UNSERE FÄHIGKEITEN SIND ZU KLUPZ, DAS ALLTAGSLEBEN IST SO HART, SIE SIND WIE BLUTSAUGER...USH.

"ANARCHY", EINE SCHWEIZER VERSION VON "ANARCHY IN U.K." (SEX PISTOLS), JEDOCH IST DER INHALT VOLL MIT DIE SCHMETZ BEZOGEN, AUF UNSERE PROBLEME UND UM UNSERE ANARCHY, - NÄMLICH DAS ZU TUN WAS UNS PASST, FREI SEIN UND DEN BURGLES EINS INS PAUL HAGEN, DASS DU SEIN WIE EINEM ZU RUTE IST...  
"FLAT ON FLAT", EIN SONG ÜBER DAS WOHNEN IN WOHNBLÖCKEN, ÜBER DIE NACHBAREN DIE DICH NICHT VERSTEHEN UND ÜBER DIE DUMMHEIT DIESER LEUTE, WOHNRUM AN WOHNUNG, DIE TOTALE, UNTERDRÜCKUNG?

"MY OWN FACE", DER TITEL IST DIE GESCHICHTE DES EIGENEN GESICHTES, ÜBER DIE WERTLOSIGKEIT DER MENSCHEN, DIE LÄNDEWEILE UND ÜBER DIE STINDELIGKEIT DIESER MENSCHHEIT...

JOHNNY B. GOOD, EIN ALTER ROCK'N'ROLL GANZ NACH LIARS-ART, EIN AUFGESTELLTER SONG ZUM MITSCHREIBEN UND MITMACHEN.

"LIARS": WIR HABEN KEINE PROBLEME, WIR HABEN SPASS UND WIR SIND DIE LIARS, WIR MÜSSEN NICHT DEN "NORMALEN" WEG GEHEN, WIR BLEIBEN DIE LIARS, WIR HABEN FUN UND WIR SIND DIE LIARS.

## ★ City-Rock 1 ★



## LIARS

MIT

★ SCHOOLS ★

★ NOTHING ★

★ LIARS ★

★ DISCO-QUEEN ★

MEIN INFORMATIONEN BEI  
**BUGS POWER LABEL**  
Flurstrasse 24  
CH-8202 Kloten



PLAYLIST

1. Pornom - Subway
2. Dead Kennedy's - Holiday in Cambodia
3. Cockney Rejects - We can do anything
4. Sawdust - We can do anything
5. Tinseltown - Make up to break up
6. Abwärts - Computerstunt
7. Blitz - Ten next door
8. Tinseltown - Dutcher Baby
9. Wacky Tuna - Girl on the run
10. Minute Man - First

Wie küßt  
man seinen  
Freund?



### PLAYLIST

### RIVALS

1. Cockney Rejects - Are you ready to rock
2. Razors - Subway
3. Ruts - Staring at the Rude boys
4. Crass - Shaved Women
5. Crass - Bloody Revolutions
6. Cockney Rejects - We can do anything
7. Abwärts - Computerstunt
8. Discharge - Night Train-SF
9. Vanzant - Millionaire
10. W. Ruts - W. Ruts











Tes-a-Film: Kein Kommentar! Nachher lachet mich alle aus!

Wastl: Ich habe nichts gegen Schwule, die sind ganz in Ordnung.  
 Du bist mir ein sachen, was mit dir los ist!

IKter folgende Teil der Unterhaltung wurde mit Rücksicht auf Tes-a-Film gestrichen. Außerdem betone ich noch einmal, daß ich nichts gegen Schwule habe, ich habe nur etwas gegen Tes-a-Arsch!

Wastl: Was machste denn sonst so an Tag?

Tes-a-Film: Ich gehe in die Discothek und reißt alle ????!! auf!

Wastl: Und was machste sonst noch?

Tes-a-Film: Kein Kommentar!

Wastl: Wie kommste denn mit den anderen von der Datenverarbeitung zu klar?

Tes-a-Film: Gar nicht. Die haben sich nach meinen Anweisungen zu richten.

Wastl: Du noch einmal auf Hilsberg zurückzukommen, das ist doch dein Vorbild, oder?

Tes-a-Film: Alfred, Alfred über alles in der Welt, wie...

Wastl: Was hast du von Plan?

Tes-a-Film: Der schmeißt mich! Toll, ganz einfach ganz toll!  
 Saatsenhhhhhaaaff! Sowe gibt es kein zweites Mal.  
 Grrr, oink, knirsch, drummel, kling-klang...

Wastl: Entschuldigung, aber ich finde, der Plan ist 'ne ziemlich erbärmliche Gerüschschorre ohne Künstlerisches und erst recht sozialen Hintergrund!

Tes-a-Film: Du spinnst! Oink, quillhhtsch, platsch, taaater.....

Wastl: Entschuldigung, daß ich dich wieder unterbrechen muß, aber gibt es beim Wellenreiter/Datenverarbeitung eigentlich 'ne Zensur?

Tes-a-Film: Ja sicher, daß ist doch das geile an der Sache! Was in der Datenverarbeitung steht, daß bestimme nur ich!  
 Aber jetzt habe ich keine Lust mehr, mit dir blöde rumzureden, ich will jetzt im Fernseh XY von Eduard Zimmermann gucken und vielleicht erwische ich mal einen von diesen bösen Verbrechern und kann ihn an unsere Polizei ausliefern.

So, das war also mein Gespräch mit Tes-a-Film, ich hoffe, ihr habt jetzt ne ganz andere Meinung von dem! Nunja, mein positiver Eindruck von Tes-a-Film ist voll bestätigt worden, ich finde, Tes-a-Film ist das Beste, was uns passieren konnte, ein Eindruck, den ich seit meines Lebens behalten werde. Für alle, die der Ansicht sind, Tesafilm wäre der I New Wavebeante(sieh dir doch bloß diesen niedlichen Aktentkoffer an) von der bedeckerten Gestalt(ich glaube, die ganze Köln/Bonner Szene ist der gleichen Meinung) drucken wir noch einen Satz von Tes-a ab, der diesen gemeinen Widerling Hundstod machen wird. Tes-a-Film:  
Esse mich wäre die bundesdeutsche Punkszene gar nicht entstanden!!  
 Es kann man wohl nur noch ein frühiges Jawoll hinterhergeschicken.  
 Tes-a-Film will auch demächst ein Gesetz in deutschen Pändentag durchbringen, daß man sich kein Anhängen deutscher Punk/New Wave Schreiben kauft mit dem Recht nach dem Alternativ-Mekka Bad Godesberg zuwenden muß. Mit diesem frohen Botschaften verabschiedet sich

**WASTL**

F.B. Gerade erreichte mich die Meldung, daß Tes-a-Film den Preis der Datenverarbeitung auf zehn DM erhöht hat. Er begründet seinen Schritt damit, daß er für seinen wirklich nächsten Urlaub in Rio de Janeiro dringend Geld braucht.

F.B. In die Diskussion über Tes-a-Film und seine Wirklichkeit noch weiter anzuknüpfen, mache ich euch folgenden Vorschlag:  
 Wer es schafft, Tes-a-Film Aktentusche mit einem heißen Graffiti zu besprühen oder den Spruch Bestroy all Tes-a-Films anzubringen, kriegt zwei Ausgaben des Tiefchlags unsonst!



## Presseprodukte

Denkmal anderen Fanzines auch eine Fanzine-Gefilde haben wollen. Wir nicht hinterherhinken und machen ganz einfach auch eine, wo wir mit sadistischen Vergnügen die Art und andere Leute ins lächerliche ziehen.

Im Wiese zum erstenmal das Ostbayerische Fanzin "Schindler", dessen Nr. 5 sechs erschienen ist. Ein sehr gutes Heft, hauptsächlich Berichte aus der Ruhrpott-Gegend, gutes, nicht sehr so skatologischen Layout, Note 2 plus

Im in der Ruhrpott-Gegend zu stellen, Schindler Nr. 5 ist ein Spitzenfanzone, sehr humorvoll geschrieben und auch sehr informativ, Note 1

Das Wuppertaler Fanzone "Wuppertal" ist überhaupt nicht, es ist teilweise in Englisch geschrieben und viel zu unübersichtlich, jedenfalls die Nr. 6, Note 1

Aus der Nähe von Hannover kommt Jäger Tot und wird von einem bekannten Schunt-Schreiber Bob Blitzkrieg gemacht. Starke Aufmachung, sehrwitzig, nur leider viel zu dünn, Note: 1

Das beste Fanzone Deutschlands das ich kenne kommt aus Bremen, die berühmte Endlbaum. Aufgrund der unklaren Schrift sehr informativ, doch einziger Minuspunkt: das Layout erscheint mir sehr langweilig, Note: 1

Einziges NW-Fanzine das ich besitze ist der "Witztrakt" Nr. 1. Sehr eigenwillige Aufmachung, leicht skatologisches Layout und viele Infos, ein ganz gutes Fanzone und auch nicht zu teuer, Note: 2 plus

Interviewversteigerung aus Bonn ist für meine Meinung zu sehr auf Interviews versteigert, die Deutschen sollten lieber auch mal etwas Punk hören und nicht nur New Wave. Trotzdem ein eigenes Profil, Note: 1

N.O.K. kommt aus Frankfurt, mir scheinen das alles Logo-Magazine zu sein, kein Danke! Note: 1

Noch weiter runter in den Süden, in Stuttgart gibt es zwei Fanzines, der ehemalige Anschritt heißt jetzt: "TUT FUCHS ALLES NICHTS". Gefällt mir nicht so gut, schlechter Druck und auch viel mit der Hand geschrieben. Vielen ist unleserlich, also Note 1 minus. Das Konkurrenzheft nennt sich "Der Fuch", ist der Fuch eine der besten Fanzines Deutschlands, lustige Schreibweise, starke, zu Text passende Fotos, sehr starkes Layout, nicht nichts über England und viel über Stuttgart drin, Nr. 4 Note: 1

Aus Augsburg kommt das weitläufigste Heft "AUG". Ich kenne leider nur Nr. 5, und die gefällt mir nicht so sehr. Ralph, der Herausgeber, schrieb mir, daß sie selber auch meinen, daß dies der beliebteste "AUG" sei. Die "Berichte" sind sehr gut geschrieben, ich würde eine Zustimmung würde deren mit ihr, Note: 1

Aus München kommt das viel Fanzone, "München" ist ein Heft, das sehr humorvoll geschrieben, allerdings auch etwas teuer ("M"), Note: 1

"München" gefällt mir überhaupt nicht, sehr viele Interviews mit u.a. Heidegger, Keltner, Ditz, Rasky, Nick 1 Note: 1

Aus dem letzten bayrischen Fanzone "Korn" Nr. 1 gefällt mir gut, hauptsächlich wegen der starken, skatologischen Layouts und der gut geschriebenen Berichte, "Korn" ist ein sehr gutes Fanzone, Note: 1

Für Köln eine Schweizer Fanzone, "Wiese" ist ein sehr interessantes Heft, besteht fast aus einer Sammlung "Interviews" und ist "Wiese" ein sehr gutes Fanzone, "Wiese" ist ein sehr gutes Fanzone, Note: 1



# POGO ?!

Konzerte von Mai bis Juni

...es ist ein zusammenfassender Bericht über die Konzerte von Mai bis Juni. Ist zwar schon lange her, aber für Auswärtige und die, die nicht da waren, ist es wohl noch ganz interessant. Zu Abwärts von zu schreiben ist unnötig, kurz gesagt, die waren tauglich und volle Hoffen. n bekanntlich noch einmal nach Bonn kommen. tlich! Jetzt möchte ich noch alle Funx von en bis Catsibirden vor einer New Wave Gruppe : die herhaft-berüchtigte Werner Vörrgruppe. nd nützlich langhaarige, saubere Discotypen, gewisser New Wave Musik, die keinen, selbst Ona nicht, mehr wehtut.



Über das CYTH und Das FPO Konzert steht irgendwo ein ausführlicher Bericht, und nun ein paar Worte zu Cure und Passions in Köln. Die Passions fingen an, die Halle war halbvoll und Besuch aus Düsseldorf war auch da. Zu Passions: Das war schlechterer New Waver der schlechtesten Art, kann man auch ruhig in Discoböcken spielen. Von Cure haben wir nur drei Songs mitgekriegt, denn um ins Dorf zurückzukommen, muß man in Mühlheim früh abhauen, also lieber kein Urteil abgeben. Eine Woche später erlebten die Bonner und Kölner Funx dann in der Rheinterrassen das beste Konzert bisher. Hans-a-Plast und Charge waren der Hammer, im positiven Sinne für die Funx und im negativen 3 Sinne für die Kju Veife. Auch hierzu kann ich wieder einmal wenig sagen, die von Hans-a-Plasts Sängerin Anette so berühmte Ausstrahlung und Bühnenshow habe ich nicht gesehen, wie denn auch, ich war die ganze Zeit am pöken und nicht wie einige andere Anette gedul an anstarren. Hans-a-Plast spielten ~~ixxxkxaxit~~



**EIN EXTREM SAUBERES**

Charge leistet Vorhut in Kölner Konzert

**LAVOUT!**



ihr Repertoire der LP und auch einige neue Songs, alles richtig schöner Pogo. Danach kamen die von Achmed gespannt erwarteten Charge. Achmed hatte uns Wochen vorher schon gerufen mit seinen Pogogesellschaften vom Charge-Fanzert letzten Herbst in Köln. Jetzt, nachdem ich Charge auch endlich mal gesehen habe, weil ich sogar, das Achmed Türkenwürst (So nennt der sich in letzter Zeit) stark untertrieben hat, Charge waren der totale Iover live auf der Bühne, manchmal zurend schnell und auch sehr publikumsnah, was ich trotz der dauernden Fegung mitbekommt habe. Selbst einen Stropausfall überstanden sie prächtig, ein Schlagzeugsolo brachte die Stimmung trotz fehlender Elektrifizierung. Charge wurden dann noch zu einigen Fugaben genötigt, bis es inner später wurde und ich einer Herzinfarkt und Kreislaufkollaps nahe war. Irgendwann war es dann zu Ende und irgendwie bin ich dann noch Hause gekrochen, ausge-



GNAS 79 ↑ IHAYIS



KILLING JOKE  
EAS'S ↓



DRUMS ↑



GUITAR

laugt bis auf die letzte Muskelfaser.

Eine Woche später fand dann wieder ein guter Fanort in Rheinterrassen statt. Killing Joke und Basement 5. Letztere brachten unheimlich harte

Segne, der ich also fast den nicht von hier war. Verräter wie, das ist doch kein, langer (stark) von Killing Joke, und die Gefühle sind echt gut, die waren vom Jangren, hier doch fast gut. Ich bin heute sehr zufrieden mit so viel Gefallen und Qualität und so wenig Aufwand, so das wir

Schritt weiter machen. Ich will bei diesen Killing Joke Konzerte sein. Ich will bei diesen Konzerten sein. Ich will bei diesen Konzerten sein. Ich will bei diesen Konzerten sein.

Ich will bei diesen Konzerten sein. Ich will bei diesen Konzerten sein. Ich will bei diesen Konzerten sein. Ich will bei diesen Konzerten sein.



# S.Y.P.H.<sup>126</sup> + FEHLFARBEN

Es fing ja schon ganz chaotisch an, am Eingang hinrenn so einige Blow-Hippie-Typen rum, die dort die langen anarrückenden GStete versuchten, mit solchen Spielen wie der alternative Verschrei oder sonst Scheiß. Die se Hippies mit ihrem Alternativ-Gesellschaft nervten mich den ganzen Abend lang, diese Flugscheißer von Studenten können einfach nicht mehr alle Tasse n im Schrank haben. Das Fest war eigentlich ganz gut organisiert, ich wusste schon vorher daß es dort viel Chaos und Pandalen geben würde. Das konnte man schon von den Plakaten ablesen, bei so vielen verschiedenen Veranstaltungen in einer Halle, beginnend mit Theaterveranstaltungen, Jazz-Rock, Verkaufs- und Informationsstände von Parteien bis zu den Auftritten von SYTH und Fehlfarben, konnte einfach nicht alles reibungslos ablaufen. Dieses Fest wurde von der Bonner Stadtzeitung Johnny organisiert, ich glaube, die werden nie mehr Punk oder New Wave Gruppen zu einem Fest einladen, die Leute meinen bestimmt jetzt wieder: "oh die bösen Punkers"! Wer da war, weiß genau warum. Für Bonner Verhältnisse waren sehr viele Punks erschienen, so ungefähr dreißig Mann. Ich meine natürlich die Leute des sogenannten härteren Kerns, die Pseudo-Punks kann man ja nicht mitrechnen. Nachdem schon viel Bier durch die Kehlen der Punks geflossen war, fingen zuerst Fehlfarben an zu spielen.

Trotzdem waren SYTH an diesem Abend gut in Form und ich fand es auch stark, das Harry Pak bei What Happens ins Publikum sprang und mit Fogo tanzte. SYTH mußten natürlich auch einige Zugaben setzen, doch konnten sie nicht allzuviel bringen, da so eine verrückte Folk-Gruppe auch endlich mal spielen wollte. Als SYTH dann von der Bühne runter waren und die Folk-Leute an zu spielen anfangen, begann die Nacht erst recht lustig zu werden. Die Punks brüllten herau und störten so gut wie es ging. Einige Hippies wischten sich ihre fettigen Haare aus den Augen und versuchten böse Blicke zu werfen, und schließlich kam noch so ein Scheißer angepöbelt, der wohl einer der Veranstalter war und groß rumneckerte. Schließlich zogen die Punks dann doch runter ins Kedereschoß, wo es viel interessanter war, da dort unten immer noch dieses Scheiß-Theater stattfand. Dort lief dann alles normal ab, rummoherei und so. Schade, daß keiner von den Alternativ-Hippies gewalttätig wurde, denn dann wäre es wirklich gut geworden. Nach dem Konzert zogen dann noch dreizehn! Punks durch Bonn (Gespaltung!!!!). Fazit: Eine beschmierte Fensa, ein beschmierter VW-Bus und mehr viel Spaß.

Die Punks stürzten sofort vor die Bühne und begannen mit Fogo, die Hippies standen einige Meter entfernt im Halbkreis und gafften in die Gegend. Die Fehlfarben brachten live mehr wilde Ska-Musik, auch wenn viele dies von vornherein moachten. Als sie dann Freiheit und Abenteuer spielten, war dann die Bühne prallvoll, die Hälfte der Punks standen auf der Bühne und tanzten mit. Die Fehlfarben gaben dann noch einige Zugaben und dann war Schluss. Während des Auftritts kam so eine bekloppte Alte hoch und verlangte, daß die Fehlfarben aufhören sollten, da die Theatergruppe Ruhe haben wollte. Solche Sachen heizten die Stimmung unter den Punks auf, es noch gehen. Schließlich noch Pandalen. SYTH fingen dann auch bald an, und ich fand sie auch recht gut. Scheiß war nur, daß sie mehr lange Stücke spielten, darunter auch viele neue Sachen, die kürzeren Stücke auf der ersten Seite ihrer LP hätten noch mehr Fogo Stimmung gebracht.



# DE PHOTOS SIND ALLE AUS'M SCHMIER GEKLAUT !!

In Bonn  
späteste  
40 Mann/  
noch Pann  
hätten,  
gestanden  
losgegangen  
Disease  
ihr Rythm  
gitarriat  
Konzert  
in Ordnun  
Schmier  
ica grüß



KFC + VD/Bonn

nicht so flüchtig drauf! Übung macht den Meister, hätschh! Schade, denn  
die Stücke Prolljunge und Sechs Millionen unsrer Väter haben ganz gut  
hingehauen und ich habe auch wie wild gepopt! Nach 3/4 Stunde hörten  
V) dann auf, weil ihr Baß putt war und die wollten sich wohl auch noch  
ein Bier reinsischen. Kein Wunder, bei den 8den Wichsern, die da so  
ramlungerten und noch nicht mal Togo hüpfen und auch sonst irrsinnig  
doof waren! Ich glaube, da stand sogar eine Mähre/Alte, mindestens  
schon vierzig Jahre alt, mit ner rosa Discobose! Und trotzdem: Schmitz,  
gier, was war die geil! Der EPC  
zwar gespielt, wenn aber keiner  
dann ist das ganze doof und außer  
ich mir den Zeh verknackst, und  
setzte ich mich dann auch hin. Uns  
e-Wurst Ten-a-Film von der Datenver  
hat es wohl nicht so recht gefallen  
wohl lieber den Blödsinn vom Plan g  
der ist dann auch gegangen. Aber das  
upt nicht schade gewesen, der ist näm  
so ein ganz blöder Wichser und Togo  
auch fast nie. Dann würde er nämlich  
auf die Presse gepoppt werden und sei  
Brille wäre dann auch noch am Arsch! d  
rich ganz proper gehalten, obwohl er ja  
für die Wände gespielt haben könnte. Das  
war so blöde, daß die sogar geklatscht haben. (Feix,Kicker). Nur der  
Joostx von VD hat die Szene ein häßchen mit seinem "Vehr Togo, laiderrh  
aufgemuntert. Das war aber leider für die Foto, denn die meisten von  
tebern schlenken gar nicht so wilden.  
Überhaupt ist, der Wile-punkt war,  
Tommy von EPC von der Bühne pöte  
beabsichtigten Publikum belite, war  
en hielt! Nur vor Publikum schlag  
Citarens geht von Distanz per gran  
Fülle und dann war der die spreche  
date strahlen schallte nach Togo  
her. Naah! Ich, so die kleine Lichtm  
ten und dann will ich nicht mehr!!!

den Koker  
was Togo  
als der  
und so den  
er von Ihn  
dann der  
auf die  
und die L  
ins Tette  
kuß zu ne



F.S. Ich  
Naze pene  
Publikum,  
wie Toyah  
kauft wir  
umw. Überhaupt nirgendwo erwähnt werden, solange können wir 1988 nicht  
veressen! Aber ich bin wahrscheinlich sowieso ganz blöde, weil ich  
nicht voll auf die Beile, schöne Welt abfahren kann!

ist ja ganz groß was los! Das habe ich  
na beim Auftritt vom KFC gemerkt, wo nur  
Frau da waren. Toll was? Wenn es wenigstens  
gewesen wären und die alle mit gepoppt  
und da nicht wie trübe Tassen in der Koke  
hätten, dann wäre vielleicht noch ganz gut  
en. Zuerst spielte ja der VD (coll Venerat  
heißen) und die spielten nicht so gut, weil  
usgittariat ausgefallen war und der Leod-  
(das ist der Toni, wir haben uns vor dem  
unterhalten, und die sind ganz lustig und  
g, ein paar von denen gehen das Pannine  
raus, und der Joost ist der Sänger und  
die Leuten auch!) hatte das ganze noch  
hat dann  
mitsacht,  
der hatte  
deshalb  
eren Haus-  
arbeitung  
(Der hätte  
ehört) und  
ist überha  
nlich sowie  
tanzt der  
ganz schön  
ne niedliche  
er EPC hat  
genauso gut  
Publikum



für die Foto, denn die meisten von  
tebern schlenken gar nicht so wilden.  
Überhaupt ist, der Wile-punkt war,  
Tommy von EPC von der Bühne pöte  
beabsichtigten Publikum belite, war  
en hielt! Nur vor Publikum schlag  
Citarens geht von Distanz per gran  
Fülle und dann war der die spreche  
date strahlen schallte nach Togo  
her. Naah! Ich, so die kleine Lichtm  
ten und dann will ich nicht mehr!!!

glaube, ich hole mich nämlich in  
hrieler/corredet! Hier das schenke  
Alter so lange, wie es ein Wirt in  
den Leuten als das Telle von El von  
d und Truppen wie der EPC, überrie  
© WASTL

HORRA HORRA DER KFC WAR DA!







# PUNK IN AUGSBURG

VOM RALPH

Der allgemeine Aufschwung der Punkszene, besonders der deutschen und das seit letzten Jahren herausgegebene Pansine Antz hat bewirkt, daß die Augsburger Punkszene anfangs ziemlich groß zu werden, bis jetzt gibt es so en. vierzig bis fünfzig Punks. Einige Konzerte waren in München, erst jetzt beginnen die Feste in Augsburg. Am 17.5.80 fand das erste Punkfestival in Antsburg statt. Stalinorgel (Augsburg), Stürtrup (Grochenzell), Föbel(wien), AmeisensKure(Augsburg), Desaster(München) und DÖF AG (Augsburg) waren volle Häuser im ausverkauften Nashville, das allerdings jetzt bankrott ist. Stalinorgel spielen jetzt xx oft auf 3 Festivals hier in Augsburg. Einer Punktreff gibt es hier leider noch nicht, privat wird öfters mal was in Jugendzentren organisiert. Ein zweites Pansine 08/15 soll jetzt auch bald neben Antz in Umlauf gesetzt werden. Und siehe da, kaum stand in der Bildzeitung drin, was für böse Buben die Punks doch seien, schon gabs hier Keilereien. Das war früher, im Gegensatz zu München, Hamburg, Berlin etc. nicht so. Puckin Bild. Ansonsten gibt es hier nicht sehr viel zu sagen, ich zitiere nur eine Augsburger Zeitung zum Thema Punk in Antsburg: Was muß das für eine Gesellschaft sein, der so eine Bewegung entspringt.....?

## GRUPPEN IN AUGSBURG

- Stalinorgel**: etwas schon ausgereifter Sound, spielen seit 2 Jahren zusammen und haben einige alte Velvet Underground-Stücke (schneller gespielt) und eigene fettnäse deutsche Songs (SCHROTT, LANGEWEILE, ICH GEH INS EXIL, TAUGEN NICHTS etc.
- AmeisensKure**: zwei der Antz-Mitglieder (Bao und Gitarre) spielen mit, ein Auftritt, nur ein paar Lieder. Anlage fehlt, Übungsraum noch keiner vorhanden, aber aber \* bei Stalinorgel mit, Frau am Mikro.
- ANGSCHLOCH, BILD VILLI, ICH BIN EIN IDIOT, ANTI-BUNDESWEHR**
- Skandal!** Erst am Üben, früher Gesindel ICH VERBET
- Die Gruppe Unterbrecher wird gerade forniert.

dann gings ab. Sie spielten fast nur pogoartige Lieder und sie schafften es sogar, die letzten Hipplereihen zum tanzen zu bringen... Einmal piffen sie die den Refrain und dann ließen sie Plastikigel weiterzingen. Ich war echt überrascht von dieser Schweizer Band. Leider konnten wir nicht bis zum Schluß bleiben, aber wir waren sowieso schon kaputt von den 2,5 logoorgien. Wenigstens hat es sich gelohnt, die Fehlfarben und LILIPUT sich anzusehen. Denn MALL waren Scheiße und ZK überzeugten mich irgendwie nicht so richtig, vielleicht zuviel "Entertainment". Aber Campino würde schon überleben, oder?



## 2 TAGE IN DÜSSELDORF

Am 20.6. waren die Lokalreporter Achmed und RISS wieder unterwegs. diesmal ging es nach Düsseldorf. dort spielten Killing Joke und Sediment 5. einen Tag später sollte das Sommerfestival des Pop Club stattfinden. Wir kamen nachmittags in Düsseldorf an und gingen als erstes mal in den berühmten Rock On. Die hatten zwar gute Platten da, doch man sah dort keine vernünftigen Leute, es kamen höchstens dauernd Hippies und Disco-Schleiser herein, auch zwei der Verkäufer sahen nach Discos aus(würg). Danach latschten wir zwei Stunden durch diese schöne Schickeria-Stadt und suchten eine Frittenbude, schauten uns die anderen bekloppten Plattenläden(Gov! und noch so einer) an und düsteten dann endlich mit der Straßenbahn Richtung Neuß zur Schallmauer. Dieser Laden hat uns sofort gut gefallen, wir bekamen als erstes dort einen Kaffee ausgeschenkt (Thanks). Das gute an diesem Laden ist die Atmosphäre dort, so richtig schön eng dort und nicht im Geringsten unpersönlich, auch fanden wir es stark, daß sie noch einige ältere Singles dahatten, auch einige schweizer Platten, die ich mir sofort alle besorgte. Es gibt in der Schallmauer auch einige Pannines, neben den örtlichen Blättchen Schmier und Ungewollt auch einige auswärtige, die der Jocko vom Pannine Schmier per Austauschabo ergattert hat und dort verkaufen läßt. Schließlich brachten wir unsere Klamotten in die Jugendherberge und fuhren ins Okie Dokie. Es war ziemlich halbvoll, so 100-150 Leute, darunter viele Punk, zum Glück nicht so viele dumme New Waver. Nach langer Wartezeit begannen hier Killing Joke zuerst und sofort war Action. Pogo. Sie waren noch etwas lauter als in Bonn, und das tat meinen Gehörgängen richtig gut. Leider stand ich diese Pogo-Orgie nicht bis zum Schluß durch, da mir dieser Herr W.Wucher zuerst voll auf den Fuß latschte und dann auch noch so stieß, daß ich mir denn Fuß verknackste.(Ansonsten macht mir

ich hatte sie ja schon einmal gesehen und fand sie nicht so toll. Dann pennen und am nächsten Morgen erstmal den Ratinger Hof suchen gehen. Wir fanden ihn dann auch, er sieht im Vormittagslicht und völlig leer sehr öde aus. Das Viertel um den Ratinger Hof hat mir besonders gut gefallen, alles so schön bunt voll Graffiti und so. Nachmittags wollten wir dann eigentlich in den Hof gehen, aber wie immer ist mir das Geld ausgegangen. Abends fuhr ich dann zum Festival. Achmed hatte kein Geld mehr und wollte auf seine Grillfete in der Herberge gehen. Ich hatte zum Glück gerade noch

sieben Mark zusammengekratzt. Auf diesem Festival sollten unter anderen auch zwei Gruppen aus England spielen. Crisis und Straps, auch die Oxidators aus Holland waren angesagt. Aber daraus wurde nichts. Crisis sollen sich aufgelöst haben hieß es. Straps spielten einen Tag vorher im Vorprogramm von den UK Subs und die Sängerin der Oxidators lag mit Lungenentzündung im Krankenhaus. Scheiß! Die dann auftretenden Gruppen waren: Static Dancing aus Remagen, Lust und Hass aus Herne, Clox aus Dortmund und dann auch noch die Aheads aus Herford, die dann auch begannen. Die Leute von den Aheads sahen schon ziemlich alt aus, doch ihre Musik gefiel mir echt gut. Charter und schneller Pogo, all what I want. Etwas störten mich ja die englischen Texte, die ich sowieso nicht verstehtete, außerdem war bei allen Gruppen die Gesangsanlage mautlos, so daß die Texte unverständlich waren. Die Aheads haben übrigens schon eine EP herausgebracht. Danach kamen nach kurzer Pause dann Lust aus Herne, viel weiß ich nicht mehr von denen, ich weiß nur noch, daß die eine Sängerin verwendeten und englische Texte machten, schlecht waren die nicht. Doch dann kamen sie, der

ja das auf die Füße getreten werden ja nichts aus, aber schaut euch den Kerl mal an). Vielen Dank noch einmal von dieser Stelle aus. Letzter Song von Killing Joke war War Dance, ihre letzte Single. Eine Zugabe gaben sie leider nicht, warum wohl? Basement 5 schauten wir uns nicht mehr an.

Höhepunkt des Abends und die originellste Band: CLOX!!! Diese Dortmunder Gruppe hatte vorher einen Popper als Sänger, der aber aufgrund einer Schmier-Kritik gefeuert wurde(häh). Beim Festival war Steve, ein Engländer an Mikro, der gleich



am Anfang das Publikum freundlich ansah und eine starke Show abzog. Clox waren sehr publikumsnah, das Tempo meistens sauschnell als Razors oder Dickies, und diesmal störten sich auch die englischen Texte nicht, da sie mehr originell vorgebracht wurden. Das stärkste war, als sie die englische Nationalhymne spielten, doch leider lief bei mir in Bezug auf Pogo nichts, da mein armer Fuß immer noch wehtat. Static Dancing wirkten nach dieser hervorragenden Vorstellung eher schwach, ihr etwas weniger harter Stil schien auch den meisten Düsseldorf-Punks nicht zu liegen, fast alle gingen raus und verschaukelten erstmal. Vor der Bühne stand nur noch ein Hippie und wackelte mit dem Kopf, so daß die langen, fettigen Haare durch die Gegend flogen. Eklig! Doch auch dieser eher peinlich anmutender Auftritt ging vorüber und als letztes standen Hase auf der engen Bühne. Hase waren kurzfristig für die Oxidatoren eingesprungen und spielten ohne Bass, allzu gut gefiel mir das nicht. Dann war plötzlich schlus, in der Straßenbahn wurde dann wieder schwarzgefahren (OhGott OhGott) und am nächsten morgen ging dann wieder zurück nach Hause. Back to the Dorf!

## Jede Woche Ärgernisse

EIN  
ERLEBNISBERICHT

Das darf  
doch nicht  
wahr sein!

Meine Begegnung mit dem Punk-Popper



Locker, leicht und beschwingt gehe ich durch die Kölner Innenstadt, als Punks gekleidet und werde meine Schritte in Pichtung auf einen Freiladen zu, einfach mit Beutlinge bekannt, der herbei für seine Criss-Padges ist. Der Lader taucht in meinen Blickfeld auf. Ein Mensch steht davor. Ich mustere ihn misstrauisch. Von hinten ist er rotrot: Popper-Schneidstich und langer, hellbrauner Mantel, darunter ein weißer, blattartiger Hosen, die Klumpfüße stecken in roten, runden Turnschuhen. Ich gehe näher, ich sehe den Popper. Das sieht sich das Ding an. Popperstich ist ein Stück, doch was ist das? Auf den Mantel-Schneidstich schaue ich mich, wie ich es schon oft gesehen habe. Das Popper drückt sich an und Popperstich ist ein Stück, das ich schon oft gesehen habe. Das Popper drückt sich an und Popperstich ist ein Stück, das ich schon oft gesehen habe.

Jugend'80

Hauptsache:  
Gute Figur

Beim Baden  
sehe ich  
aus wie ein  
Affe



# UK. SUBS INTERVIEW

1990



Wie lange spielt ihr schon zusammen?

UK Subs: Seit ca. 4 Jahren, wir kannten auch Paul damals schon, nur das bis vor ca. 2 Jahren noch sein jüngerer Bruder bei uns Bass spielte.

Konntet ihr schon eure Instrumente spielen, bevor ihr die Band gegründet habt?

UK Subs: Ja, Mick spielt Gitarre seit seinem 6. Lebensjahr, Pete war vorher Schlagzeuglehrer, ich habe schon jahrelang vorher in verschiedenen Bands gesungen, in Pubs und kleineren Clubs. Überhaupt ist es meistens der größte Schwindel, wenn behauptet wird, die Bands konnten vorher den Sex Pistols oder Clash. Alle Bands, die heute bekannt sind, konnten immer gut spielen.

Hat es denn überhaupt einen Sinn, wenn Bands wie wir, die wirklich jetzt erst Instrumente lernen, anfangen zu spielen?

UK Subs: Ja, natürlich, unbedingt! Schaut euch nur die Slits an, die konnten ja auch nichts, oder Paul, unser Bassist, hat auch erst vor ca. zwei Jahren angefangen, sein jüngerer Bruder hat ihm unsere Lieder beigebracht, und jetzt spielt er super! Der einzig wirklich wichtige ist, Phantasie zu zeigen, erfinderisch zu sein.

Wir haben euch gestern in Brighton gesehen und....

UK Subs: Ja, das war wieder unheimlich gewalttätig, das ist Scheiße. Mist ihr, das war gut! Es war eigentlich ausgemacht, daß die Junco (eine Band mit 10-12jährigen Fids) unsere Vorgänger sein sollten, sie fahren mit uns herum, sie sollen mal unsere Vorgänger werden. Dann haben die Veranstalter uns plötzlich die Bodens vorgesetzt. Als dann die noch kleine Perlichkeiten mit Studenten zeigten, war der Ofen nun für unsere Fans und sie wurden wornig und gewalttätig. Und die Kids machen in Überall Ärger, das sind die letzten! (12 Wochen auch!)



Ja, wir in Deutschland sind dagegen überaus zahlreich.

UF Subs: Ja, das glaub ich, aber als wir damals in Deutschland waren und an denselben Orten spielen sollten wie die Briten, da hatten die so unheimlich Ärger mit den (französischen) Frauen, was das wohl war....)

den Werwölfen?

UF Subs: Ja, wahrscheinlich, so daß wir unsere Tour abgebrochen haben.

Wie ich gestern mitgeklagt habe, habt ihr ziemlich lange in Frankfurt und Nachbarschaft gespielt, wo ihr ~~IKIM~~ her seid?

UF Subs: Ja, und das ist das Beste, was man machen kann, wir haben überall gespielt, wo wir auftreten konnten, waren immer auf Tour, nur so bekommt eine Band die nötige Erfahrung und wird gut.

Dann schreibt ihr eure Lieder, wenn ihr immer unterwegs seid?

UF Subs: Wir machen jetzt mal eine Zeitlang keine neuen Lieder mehr, ziehen mit dem Material, was wir haben, rum, wenn wir eine Platte haben, gehen wir ein paar Tage ins Studio und die Jungs spielen solange rum, bis sie was gutes finden, da mach ich dann meinen Text drauf.

Also kommt die Musik vor dem Text? Bei uns ist das immer umgekehrt.

UF Subs: Manchmal kommt auch bei uns der Text zuerst, das ist oft besser, weil dann die Aussage ganz im Vordergrund steht.

Kommt ihr mal nach Deutschland?

UF Subs: Ja, dieses Jahr bestimmt, wahrscheinlich im Herbst.

Hoffentlich auch nach München, so viele gute Bands kamen nur nach Norddeutschland.

UF Subs: Wir werden unser Möglichstes versuchen, nach München zu kommen, wir wissen, daß wir unter den Münchner Jungs Punks haben, die sogar extra nach England zu unseren Konzerten kommen.

Dieses Interview haben wir von der Münchner Zeitschrift "Lautwell" bekommen, die es wiederum von der Münchner Gruppe "Tagelange" erhalten haben, die den Club-Besitzer Charlie auf der Night Road in London getroffen haben und dort ein bisschen über die Guts geplaudert haben.



WAS IST LOS IN MÜNCHEN?

# VON THE HAPPY GRAVEDIGGER

Kaja, was wird schon groß in diesem Kult-Zentrum skatlicher  
Tanzwischer und sonstiger Bollocks los sein, vorüber sich zu  
schreiten lohnt?

Dieses Jahrweil - die Zeit kann man ganz schnell & vergessen - nur  
Studenten, Pippier, Michtererschickeria, Deppen und solch nettes  
Schleirvolk - doch stop...was seh ich da? Ein Punk? Ein Punk!!!  
Kaja - prol geschätzt gibts hier so ca. 50-60 Punk aus dem Damage-  
Kreis und vielleicht noch ein bis zweihöl soviele, die nicht mal  
das Damage kennen. (Wobei die Dunkelziffer noch höher liegen kann).  
Dieser bunte Haufen Hardcore- Zerstör- und sonstwas Punk treibt  
sein bescheidenes Unwesen im

Münchner Untergrund.

Im Untergrund? Ja - weil nämlich  
zufällig alles was überhaupt Feine  
hat uns Punks für Sportgeräte hält  
und seine ~~.....~~ Fäuste an uns aus-  
probiert. Das geht vom 60'ger Fan-  
club (Fußballfreaks) über diverse  
Rockerpangs, von denen sich ein  
paar auf Punks spezialisiert haben,  
hin zu Discofuckern, Teds und Kanak-  
ken - also kein Wunder, daß inzwischen  
mehr als die Hälfte der Punk mit  
Gaspistolen in der Tasche rumlaufen  
müssen.....Ich nicht!!!!

Vie schon angesprochen, wir haben sogar  
nen "PUNK CLUB" in dieser tollen  
Stadt, das man allerdings vergessen  
kann - oder nein, man konnte es ver-  
gessen - ist inzwischen wieder von den  
Punk zurückerobert worden, trotz  
Tanzverbot! Vor nem halben Jahr wars  
nämlich plötzlich ne Kiffhöhle diverser  
Hippies geworden, und der gräßliche

Graffiti - München

Frach aus den Boxen erinnerte mich plötzlich sich zehran Punk, nein-  
das waren bestimmt Tapes von den Stones, die des Geldes wegen gerade  
mal zwi bis drei New Wave Platten eingespielt haben....

Aber dann wurde das ~~.....~~ Damage 'n paar mal von diversen Rockertruppe  
und 60'gern fast gestürzt, und so blieb das Angstliche Hippie und  
Studentenvolk wieder da, wo es in Ruhe kiffen kann... So ist das  
Damage inzwischen wieder ein Treff für Punk geworden - trotz geldgellern  
Wirt und Tanzverbot - und auch das Jugendschutzgesetz wird fleissig  
eingehalten.

Mit gemeinsamen Aktionen des harten Kerns gings dann am 2.2.80 los-  
wo wir den Sid auf den Südfriedhof um 22.00h 'n Ständchen sangen  
und ihm nen Ehrenkreuz auf nen frischen Grab widmeten. Und anschließend  
gab 'n Gefecht mit so 50-60 Rechgigern, die meinten, uns Punk (ca. 40)  
verirren zu müssen. Das wurde von der Polizei beendet, die so 10-12  
von uns wegen Besitzs einer Gaspistole/Paraspraydose vorläufig festnahm,  
nach ner halben Stunde aber ohne Personalienkontrolle wieder ziehen  
ließ.

Weiter zehts in München derzeit mit Festivals, auf denen ausschließlich  
lokale Bands spielen - letzten Monat in Erding. Diesen Monat in Bachern  
und so nem eklichen Anarchopuff, das sich Milbenzentrum nennt (macht  
ja nix, Baum ist Baum - und Hauptsache ist doch FUN)



BREMEN BREMEN BREMEN

DIE BREMEN STADT  
in Bremen (Erdkunde)

Die Erdkunde nennt eine imaginäre Linie, die sich über die Bremer Grenze verläuft, obwohl sie schon lange (seit 17. Jhd.) existiert. Diese imaginäre Linie, Fest-Festlinie, Wendtengerg, Bremer-Wendt und hat auch nicht gerade als Linie zu betrachten. Im 17. Jhd. hatten die Bremer eine eigene Stadt, d.h. sie haben eigentlich nie versucht, das was andere Städte, wie z.B. zu kopieren. Das kam vielleicht daher, daß sie eine recht große Schickerei-Szene hat und die immer die Welt auch einfluß auf uns hatte. Wendtengerg waren Handwerker als Handwerker in Bremen schon bekannt, es gab einfach keine Werkstatt mit Dampfmaschine und die Windmühle. Hier konnten sich sehr gut untereinander, weil es nur so dreißig Leute in Bremen waren, die aber schon ab bis zwei Jahre dabei waren, man traf sich in den Winterbaker-Pfeiler und Lila Kule, veranstaltete unregelmäßig kleinere und größere Feste (Silverster 29/30.12.), fuhr oft nach Hannover, (selten nach HH) als dort noch etwas los war, war so unter sich.

An Lande gab es stetig so fünf bis zehn, die aber international kaum bekannt wurden, ich weiß auch nicht warum das lag. Ein paar Namen: The 1930's, Blender, Wendtengerg, No Name, Joop, Frauts, Poste Bremer Park sind nur Teil die 15, eine Mischung aus ex 50'err/ex Blender/ex Frauts-leuten.

Seit den Frühjahr '80 hat sich in Bremen sehr viel verändert; der Winter war recht langweilig, weil viele Bremer Park in Bremer/Kule Bauverbot hatten. Als dieses aufgehoben war, ging wieder bergauf, und siehe da, viele neue Park, die sich hier auch sehr für die Sache einsetzen und was tun, haben dann, neuerdings auch sehr viele Hippies (noch mehr Jung) nur der Bremer Aufständischen, die dann auch einen mehr oder weniger düsteren Blick drauf haben, was ich eigentlich nicht für möglich gehalten hätte.

Bremer Park sind übrigens sehr reinherdlich, aber das Thema dabei, wo in Bremen hin nach Düsseldorf was los ist und allgemein sind viele recht wild drauf, sehen vielen nicht so aus. Gruppen haben wir wieder so acht bis zehn plus ein halber Duzend Geisterkinder. Freilich nicht wie bei der Erdkunde der Wendtengerg, die Volkshochschule sollte toll sein. Und der 15 von 20, von der Seite, der hier gerade gelistet ist, sehr drücker in der ersten Erdkunde.



WAS TL SAGT WAS LOS IS!

243 1ST ELM POPPER



000 340 007



DER SCHACHTEN MR  
POPPER



**Shogren - N. Langford**

Notes: 1. *La Japal-Agave striata*

Happy, happy, happy, Pepper stop!

*Der Prole hat  
nichts zu verlieren als  
seine Zwangsarbeit!*

↑ AUS  
UNGEWOLLT  
NR.5 GEKLAUT

DA CHASE/WHR'S 1/2 FAIRPLAY

...the forest and the sun are  
...he failed by their plastic smiles  
...we're no fairytale, just one lonely night  
...they don't wanna know your love's burning  
...they want you to talk about you  
...but I don't

...in the darkness of the realization of war  
...four bodies are total rights of war

...the state ...

which go to the  
flight for the  
flight for some

100-443887-100

TNT



\_\_\_\_\_

beiden ehemaligen First Cook haben jetzt eine

er herangezogen. Die  
sionell in der Verma  
nen sie mit ihren Jus

1431

SO22  
 1994-1995

## TNT FIGHT

JIM THROWS HIS PETRO AROUND  
 IN THE FRONT OF A STORE  
 AND WALKS FOR THE OTHER SIDE  
 OF THE STORE TO WALK  
 HE GOES ON THE SIDE OF  
 THE STREET AT HIS HOME  
 HE IS IN THE IN A VILLAGE IN 1970

[illegible]

ALL INFORMATION CONTAINED  
HEREIN IS UNCLASSIFIED  
DATE 08-19-2006 BY SP-6  
JANET L. HARRIS

12-Marionetten Steve J  
neue Gruppe aufgemacht

-25- ~~XXXXXX~~

Und hier noch zu Single-Written:  
Die beiden ehemaligen Pinstel-Marionetten Steve Jones und Paul Cook haben jetzt eine neue Gruppe aufgemacht und eine Single herausgebracht. Die Gruppe nennt sich The Professionals - professionell in der Vermarktung und in sich verkaufen? Jedenfalls scheinen sie mit ihrem Just another dream schön auf der Heavy-Rock-Welle mit zu schwimmen. Ich glaub, ich kotz gleich.



Punk 80: Das bedeutet selber etwas zu machen! Immer noch! Viele Punk mit denen ich gesprochen habe, bezeichneten sich als Anarchos, Umstürzler. Aber diejenigen, die in unserem Land selbst etwas machen, sind andere. (Jedenfalls in politischer Hinsicht). Die vielgeschmähten Hippies, linke Gruppierungen, zum Beispiel die Falken von der geistig begrabenen KPD. Selbst die Leute von der SPD, die Jungsozialisten, sind in vieler Hinsicht aktiver als ~~viele~~ viele Punks, die nichts anderes im Kopf haben als sich den Arsch vollzusaufen und ihre Alte zuzureiten. Ist es den Leuten denn wirklich so egal, daß vielleicht bald eine Regierung unter den autoritären Politwüstlingen F.J. Strauß haben? Seid doch mal ehrlich: Die Typen, die wirklich etwas machen, sind andere, sind Musiker, Fanzineschreiber(?)! Ich habe mal nen Punk aus Bonn gefragt: Was machst du den so den ganzen Tag? Antwort: Rumhängen! Toll! Typisch! Kidgemäß? Viel Unterschied zu den konsumbezogenen Discojüngern! Der

WASTL

blödsinnigste Spruch, den ich je gehört habe! Wir sind unpolitisch! Unpolitisch sein, das ist Selbstmord für jeden, der anders denkt als die blöde, breite Masse! Wer von uns spürt denn nicht die Folgen der zweifellos "witzigen" Artikel der Bildzeitung? lokale, in denen Punks verkehren, schließen plötzlich, in den Bonner Rheinterassen treten bald nur noch kommerzielle Gruppen auf. Folgen einer durch rechts mutierten bundesweiten Netze! Politik bedeutet nicht den Eintritt in irgend eine blödsinnige Schwachsinnspartei, sondern selber, von sich aus was zu tun, ne Gruppe zu machen, Musik, Fanzines(?)! Seit ihr denn zu blöd dafür! Stimmt denn wirklich, was ~~viele~~ eine deutsche Zeitung geschrieben hat? "Nie hit als Watte im Kopf". Hört euch mal Hermanns Orgie an, dann wißt ihr lahmern Möchtegernpunks, was ich meine! "Tu was du willst"!!!....

24 Ich meine, was der Wastl da geschrieben hat, ist ein starkes Stück. Man kann Punks nicht mit Jungsozialisten vergleichen, da beide verschiedene Auffassungen und Einstellungen haben. Wastl fordert dazu auf, mal etwas zu unternehmen. Schön und gut. Aber er sollte sich lieber mal mit den näheren Problemen und Einzelheiten befassen, z.B. mal damit, daß nicht jeder eine Gruppe aufnehmen kann, da einfach den meisten das Geld für Instrumente usw. fehlt. Eine Fanzine machen ist auch nicht das Wahre und schwer ist es erst recht nicht. Aber was soll man sonst machen? Eine Interessengemeinschaft gründen und sich dafür einsetzen, daß hier mal ein Freizeitzentrum in Form der Hamburger Fabrik entsteht? Dafür Unterschriften sammeln? Meine Meinung: Das bringt doch sowieso nichts, da die Wahlen ja vorbei sind und die Herren Stadtväter ~~sich~~ sich von den Wahlstrapazen erstmal wieder bis kurz vor die neuen Wahlen ausruhen müssen. Das einzige, was noch interessant wäre, könnte darin bestehen, daß sich einige Punk mal zusammensetzen und versuchen würden, in Zusammenarbeit mit dem Verein Alternative Rock in Bonn hier einige Gigs zu organisieren, da Dieter Wedmann doch jetzt sehr auf kommerzielle Sachen als Toyah baut und deshalb wohl weniger gute Konzerte stattfinden werden. Oder mal versuchen, einen eigenen Raum anzumieten und einen eigenen Club aufzumachen. Aber was sollte, solche Versuche würden sowieso scheitern, einfach aus dem Grunde, daß es hier an Resonanz fehlt, es gibt einfach zu Punks oder Punk/New Wave-Interessierte. Und erst recht kaum Leute, die sich für soetwas einsetzen würden. No Future for Punk in Bonn!!! Oder vielleicht doch nicht?



**WELT am SONNTAG** fragte die neuen Krawallmacher: „He, warum macht ihr das? Warum schlagt ihr alles koputt?“. Ein Punker: „Die Erwachsenen machen uns an!“

Von JÜRGEN BUNERT  
**H**e, Mann, schließ in 'n Wind“, sagt der Punker.  
Ich bleibe stehen und versperre ihm den Weg. „Kann ich mit dir reden?“ frage ich.  
„Mann, zieh Leine.“  
„Ich bin Reporter. Kann ich dich und deine Kumpels interviewen?“  
„He, Leute, hier is 'n Reporter. Der will mit uns quatschen. Der scheint 'ne Meise zu haben.“  
Hamburg, Karolinenviertel. Ich bin von zehn Punk Rockern umringt. Schwarze Lederjacken, Jeans, kurzgeschlittene

Haare. Ein paar haben sie gefärbt, rot, lila, gelb und grün. Der Typ nur gegenüber trägt um den Hals eine Kette mit Schloß, einige Gesichter sind maskiert, aus den Schlitzen sehen neugierige Augen.

**Nach Feierabend wollen sie ihre Umwelt schockieren**

„Oder bist du 'n Bullen-schwein?“ fragt der Maskierte. Ich zeige ihm meinen Presseausweis.

„Na und?“ sagt er. „Trotzdem kannst du 'n Bullen sein. Einer, der bei uns 'n Nest sucht, um es dann auszuheben.“

Als ich die Jungs für den nächsten Tag in die Redaktion einlade, scheint das Eis vorerst gebrochen.

Punker. Neuer Bürger Schock, Rumpelreien, Schlägereien, Krawalle und dann die Meldung aus England: Eine Horde von Punk Rockern übergrasht die Beine eines Kindes mit Benzin und zündeten es an. Ein neues Jugendproblem?

„Wir machen uns ernste Sorgen“, sagt Kriminalberkommisar Helmut Jutzky vom Hamburger „Rocker-Dezernat“. Während in allen anderen Großstädten der Bundesrepublik der Punk-Front noch weitgehend Ruhe herrscht, hat es in der Hansestadt bereits zahlreiche Zusammenstöße und vorübergehende Festnahmen gegeben. In Hamburg zählt die Polizei etwa 1000 Punker, von denen 200 gewalttätig sind.

„Die meisten von ihnen kommen aus einem intakten Elternhaus“, berichtet Jürgen Job-

son Popper Leben und schläft ein.

Wer jedoch wieder mal in verdorben Frotz verfallen mußte, das war die Polizei - das neue Feindbild der Punker.

„Die Situation hat sich in den letzten Wochen grundlegend verändert“, erklärt Dietrich Chelard, Chef der Hamburger Revierwache 18, die zuständig ist fürs Karolinenviertel, einem der Treffpunkte der Punker. Während bisher die jungen Leute ihrem Protest gegenüber der Gesellschaft nur provokativ zur Schau trugen, haben sich jetzt einige ältere Kadelaffäre etabliert, die Freude am Gewalttätigen haben. Da müssen wir eingreifen.“

Doch was kann die Polizei tun?

„Wir haben die Straßen verstärkt“, sagt Dietrich Chelard. Das bedeutet jedoch: Festgenommen Punker verweigern in der Regel die Aussage, sie geben nur Auskunft über ihre Person. Bei späteren Verurteilungen erscheinen sie erst gar nicht, sie schicken ihre Rechtsanwälte.

„Findst du diese Krawalle in Ordnung?“ frage ich Michael.

„Niemand erlaubt, daß immer wir zuerst angegriffen werden“, sagt er, und seine Freunde nicken.

„In welcher Weise?“

„Die Leute haben 'ne Menge drauf. Bist du ein Punker?“ fragen sie, und dann geht's los: „Du gehörst ins Arbeitstalger! Oder? Wie siehst du denn aus - willst du zum Kammerl?“ Ich kann die Annahme nicht mehr ab Mensch, da kriegt du Aggres-

1977 war denn auch das Jahr als in England die Punk-Bewegung begann. Vorerst nur eine Rebellion gegen den Prunk und den Pomp zum silbernen Jubiläum von Queen Elizabeth II., dann ein Aufbegehren gegen die unermesslichen

Freunde. Nancy ermunert zu haben. Erst später stellte sich heraus, daß beide einen Selbstmordakt geschloßen hatten. Zwei Stunden, nachdem Sid im Februar 1979 aus dem Gefängnis entlassen wurde, holte er den Teil seiner Abschnachung



**Der Grund für die Annahme ist der Wunsch nach Sex und Zärtlichkeit**

Stars der damaligen Rockmusik, und schließlich der Protest gegen die bürgerliche Gesellschaft. Punk war „in“ - Punk, das in der Umgangssprache soviel bedeutet wie „Rowdy, Dreck oder Mist“.

Beginnt wurde die Bewegung aus der Gasse von der provozierenden Musik der „Sex-Pistols“ und ihrem Star Sid Vicious.

Sid Vicious - zu deutsch: blödsinnig - ist denn auch das Ideal der heutigen Punker. Der Musiker war heroisch getötet worden und hatte lange Zeit im Verlaufe gestanden, seine

nach: Er schnitt sich die Pulsadern auf.

**Die Polizei - das neue Feindbild der Krawallmacher**

Fast schon folgerichtig, übernahm von den Poppers, von einer sauberen Erscheinung, karrenbewußten. Avantgarde der Angepöbelten, entwickelten die Punker jedoch unipolitisch ihre Daseinsberechtigung wieder. Kurzerhandlungen zeigen sie ins Hamburger Nobelviertel Pionierdorf und zertrümmten alles,

Michael will Punkmusik verstehen. Und auch seine Freunde werden schon bald mitten im Beschubben stehen. Ihre Zeit als Punker wird ihnen eines Tages wie eine Episode erscheinen. Eine Treppe, aber keine Treppe gegen die Erwartung des bürgerlichen Gesellschaft. So, wie in den fünfziger Jahren die Studenten aus den Protesten auszuheilen, genau so werden heute die Punker provoziert durch die Strömung. Kann einer denn überhaupt sagen, wie oft erlingt noch er einen guten Punker abgeben.

„Margarete Schiele, auch bekannt als Schielewacke, und dann zu den Krawallen.“  
„Werder nicht für?“  
„Obst ist kein Mist und so.“  
„Doch“, sagt ein anderer, „und was die Ratten für Schweine sind.“  
„Obere neue Zustand dankt ihr gar nicht nach.“  
„Mann, ich bin 'necker“, sagt Michael.  
„Was willst du mit verdammt.“  
„Beschleunigung.“  
„Ja, ich will andere Leute kennenlernen. Leute, die zu Unrecht in die Schule gehen sind.“

Kaum einer wird mit dreißig noch ein Punker sein.  
„Ob du willst oder nicht.“  
„Was machst du so den ganzen Tag?“  
-27-



# EIN SPÄTE

## VORANKÜNDIGUNG:

UBRIGENS:

ACHMED IST DER POGO-KÖNIG VON BOVN.  
WER WAS DAGEGEN HAT, SOLL ES IHM  
SAGEN!

